



Abend:

Zeitung.

129.

Mittwoch, am 31. Mai 1843.

Dresden und Leipzig, in Commission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: R. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Wanderlied.

Ich habe mein Leid getragen
Still bis an's Ende der Welt,
Und hab' mir ein Zelt geschlagen,
Wo Nacht in den Morgen fällt,

Wo Welle treibt auf Welle
Am kühlen lautlosen Strand,
Und an der verlassenen Stelle,
Wo nie sich ein Fühlen fand.

Dort hört der Wind mich klagen,
Und meint es wär sein Leid,
Dort kann ich es offen sagen,
Wie nichts auf Erden erfreut.

Dort leg' ich der Nebel Kissen,
Kühl-unterm Haupt zurecht,
Die Wolken mich decken müssen,
Zu tiefem Schlaf so recht.

Zu Schlaf- und Himmelsträumen
Voll Frieden süß und lind.
Zu tragen nach besseren Räumen
Der Dichtung Rebelkind.

Louise v. Bornstedt.

Das herzogl. Kunst- und Naturalien-cabinet zu Gotha.

Die schönen Sammlungen von Büchern, Gemälden, Münzen und anderen Kunstschätzen, welche das

herzogliche Residenzschloß Friedenstein zu Gotha enthält, behaupten einen hohen Rang. Sie standen zuletzt unter Direction des allgemein verehrten Geheimen-Hofrathes und Ober-Bibliothekars Dr. Friedrich Jacobs. Als aber derselbe auf sein Ansuchen in ehrenvollen Ruhestand versetzt wurde, so wurde die Direction jener Sammlungen als besondere Behörde aufgehoben und die Besorgung dieser Directionsgeschäfte, zugleich mit der Oberaufsicht über die Sammlungen selbst, dem herzoglichen Ober-Hofmarschallamte zu Gotha übertragen. Dabei wurde angeordnet, daß eine jede dieser Sammlungen auch ferner unter der directen Aufsicht des Vorstandes stehen solle und zwar 1) die aus 200,000 Bänden bestehende Bibliothek unter dem Hofrath und Ober-Bibliothekar Dr. Ukert, so wie unter dem Archivrath und Bibliothekar Dr. Möller; 2) das gegen 40,000 Gold- und Silbermünzen aller Zeiten enthaltende und auf einen Gesamtwert von mehreren Millionen Thalern geschätzte Münzcabinet unter dem Hofrath Dr. Ukert; 3) die Gemälde- und Kupferstichsammlung, viele seltene und gute Stücke berühmter Meister umfassend unter dem Geheimen-Hofrath Kühner; 4) das chinesische Cabinet, eines der bedeutendsten in Europa, unter dem Archivrath Dr. Möller; 5) die Sammlung der Abgüsse antiker Statuen unter dem Professor Döll, und 6) das Kunst- und Naturalien-cabinet unter dem Verfasser des Aufsatzes, der insbesondere dem letztgenannten Cabinet gewidmet ist. Dasselbe ist von allen eben aufgeführten Sammlungen die werth-